

Universitäre Nachwuchsförderung und Laufbahnplanung unter Gender Mainstreaming-Prämissen

Das Konzept Gender Mainstreaming an Universitäten bedingt die Veränderung von Hochschulpolitik und -verwaltung mit dem definitiven Ziel, allen an der Universität Beschäftigten und Studierenden die Entwicklung und Entfaltung zu ermöglichen, die ihren jeweiligen Voraussetzungen und Interessen entsprechen. Dies bedeutet die Implementierung von Maßnahmen, die das Ziel einer symmetrischen Geschlechterstruktur in allen Hierarchieebenen der Universitäten verfolgen. Die Realität belegt, dass sich der hohe Anteil an Frauen unter den Studierenden und AbsolventInnen auf den hierarchisch höheren Ebenen der WissenschaftlerInnen wenig bis gar nicht widerspiegelt: So liegt der Anteil an Frauen unter den AssistentInnen noch (je nach Studienrichtung) bei etwa 40,61 %, unter den ProfessorInnen an österreichischen Universitäten finden sich jedoch nur 18,7 % Frauen.

Die Gründe für dieses Ungleichgewicht sind vielschichtig und für die einzelnen Disziplinen differenziert zu betrachten. In Zeiten der Diskussionen um Qualitätskriterien an Universitäten und der Bewusstseinsbildung für die Bedeutung von Personalentwicklung auch im Wissenschaftsbereich gewinnt bewusste Karriereplanung von Wissenschaftlerinnen an Relevanz. Um Frauen in ihren Bestrebungen auf durchgängige Wissenschaftskarrieren zu unterstützen, wird seit Oktober 2003 ein zweisemestriger Lehrgang „Erfolgsstrategien und Karriereperspektiven für Wissenschaftlerinnen“ an den Universitäten Linz und Salzburg angeboten.

Die Stabsabteilung für Gleichstellungspolitik der Universität Linz und das gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung der Universität Salzburg bieten mit dieser Kooperation ein Konzept zur Umsetzung an, das Geschlechterdemokratie an den beiden Universitäten fördert.

Der Lehrgang wird von den Universitäten Linz und Salzburg finanziert.

Erfolgsstrategien und Karriereperspektiven für Wissenschaftlerinnen

Lehrgangsbegleitung:

Christine A. Heyduk, Susanne Saminger-Platz

Seminare im Überblick

<i>Kick-Off-Meeting</i>	Freitag, 01.10.10, Linz 9:30-12:00 Uhr
1. Biographische Reflexion und Karriereperspektiven <i>Christine A. Heyduk, Susanne Saminger-Platz</i>	Freitag/Samstag 01./02.10.10, Linz 13:00/9:30-18:00 Uhr
2. Forschungsförderung <i>Sabine Haubenwallner, Barbara Zimmermann</i>	Freitag 19.11.10, Salzburg 9:30-18:00 Uhr
<i>Kamingespräch</i>	19:00 Uhr
3. Außeruniversitäre Forschung <i>Birgit Buchinger</i>	Samstag 20.11.10, Salzburg 10:30-15:00 Uhr
4. Wissenschaft als Lebensform; Work-Life-Balance & Zeitmanagement <i>Christine A. Heyduk, Susanne Saminger-Platz</i>	Freitag/Samstag 14./15.01.11, Linz 9:30-18:00 Uhr
5. Selbstmarketing; Präsentieren, Kommunizieren, Bewerben <i>Ute Riedler-Lindthaler</i>	Donnerstag/Freitag 10./11.02.11, Salzburg Do 9:30-18:00 Uhr Fr 9:00-17:30 Uhr
6. Netzwerken und Kooperationsmanagement im wissenschaftlichen Kontext <i>Christine A. Heyduk, Susanne Saminger-Platz</i>	Freitag/Samstag 18./19.03.11, Salzburg 9:30-18:00 Uhr
<i>Round Table mit etablierten Wissenschaftlerinnen</i>	Freitag 18.03.11, 18:30 Uhr
7. Bilanz und Zukunftsperspektiven <i>Christine A. Heyduk, Susanne Saminger-Platz</i>	Freitag 13.05.11, Linz 9:30-17:00 Uhr
<i>Abschlussveranstaltung Universität Linz</i>	Freitag, 13. Mai 2011 18:00 Uhr

Inhaltliche Konzeption und Koordinationsteam Linz
Stabsabteilung für Gleichstellungspolitik der
Johannes Kepler Universität
4040 Linz • Altenberger Straße 69
www.jku.at/karrierelinks

Mag.^a Maria Buchmayr
maria.buchmayr@jku.at
Telefon 070 2468 1237

Regina Simader
regina.simader@jku.at
Telefon 070 2468 1252

Organisationsteam Salzburg
gendup – Zentrum für Gender Studies
und Frauenförderung der Universität Salzburg
5020 Salzburg • Kaigasse 17
www.uni-salzburg.at/gendup

Mag.^a Ingrid Schmutzhart
ingrid.schmutzhart@sbg.ac.at
Telefon 0662 8044 2520

Irene Rehl
irene.rehl@sbg.ac.at
Telefon 0662 8044 2522

Lehrgangsbegleitung

Mag.^a Christine A. Heyduk
heyduk@motion.or.at
motion-unternehmensberaterinnen im netzwerk
4600 Wels • Virchowstraße 23
Telefon 07242 21 08 57

Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Saminger-Platz
Inst. für Wissensbasierte Mathematische Systeme, JKU
susanne.saminger-platz@jku.at
Telefon 070 2468 9195



JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ | JKU

UNIVERSITÄT
SALZBURG

karriere_links

2010 lehrgang
erfolgsstrategien und
karriereperspektiven
für wissenschaftlerinnen

eine kooperation der universitäten linz und salzburg

Kick-Off-Meeting

- ▶▶ Ausgangspunkt und Ziele des Lehrgangs
- ▶▶ Organisatorischer Ablauf
- ▶▶ Gegenseitiges Kennenlernen der Teilnehmerinnen, Trainerinnen und des Projektteams
- ▶▶ Motivation und Erwartungen
- ▶▶ Individuelle Erfolgsdefinition

1. Biographische Reflexion und Karriereperspektiven/Visionen

- ▶▶ Biographiearbeit
- ▶▶ Reflexion der persönlichen Rahmenbedingungen
- ▶▶ Analyse des Berufsfeldes Wissenschaft
- ▶▶ Definition des individuellen Karrierestandortes
- ▶▶ Zielformulierung

2. Forschungsförderung

- ▶▶ Karriereentwicklung mithilfe von FWF-Programmen; wie präsentiere ich meine Idee richtig und erfolgreich
- ▶▶ Informationen über Struktur, Verfahrensregeln, Begutachtungs- und Entscheidungsverfahren beim FWF
- ▶▶ Unterschiedliche Förderprogramme des FWF mit besonderer Berücksichtigung des Karriereentwicklungsprogrammes für Wissenschaftlerinnen und des Erwin Schrödinger Auslandsstipendiums
- ▶▶ Praktische Übungen – Tipps und Tricks aus der Praxis zum besseren Verständnis der Verfahren

Kamingespräch

Wissenschaftlerinnen berichten über weitere Möglichkeiten der Forschungsförderung.

3. Außeruniversitäre Forschung

- ▶▶ Außeruniversitäre Forschungslandschaft
- ▶▶ Möglichkeiten und Perspektiven
- ▶▶ Durchlässigkeit
- ▶▶ Ein wichtiger Arbeitsmarkt?

4. Wissenschaft als Lebensform; Work-Life-Balance & Zeitmanagement

- ▶▶ Reflexion der Erfolgsdefinition
- ▶▶ Energiebilanz ausloten
- ▶▶ Beschäftigung mit Wertigkeiten
- ▶▶ Quantifizierung der Tätigkeiten: Standortbestimmung
- ▶▶ Analyse der Zeitfresser – Gegenstrategien
- ▶▶ Instrumente der Selbstorganisation
- ▶▶ Widerstände und Fallen

5. Selbstmarketing; Präsentieren, Kommunizieren, Bewerben

- ▶▶ Sich selbst im Wissenschaftsbetrieb optimal präsentieren und selbstsicher auftreten
- ▶▶ Eigene wissenschaftliche Errungenschaften erfolgreich kommunizieren
- ▶▶ Gemeinsame Reflexion über die kommunikativen Herausforderungen des Wissenschaftsbetriebs
- ▶▶ Theoretischer Input und grundlegende Übungen zu Rhetorik und Selbstpräsentation, aber auch Verhandlungsführung, Durchsetzungsstrategien und Bewerbungsgespräch bieten Gelegenheit zum Erkennen persönlicher Stärken und Entwickeln konkreter Handlungsmöglichkeiten

6. Netzwerken und Kooperationsmanagement im wissenschaftlichen Kontext

- ▶▶ Netzwerke: Arten, Chancen, Risiken
- ▶▶ Kooperation: Vom Umgang mit Konflikten, Stolpersteinen und Hürden
- ▶▶ Aspekte des wissenschaftlichen Projektmanagements
- ▶▶ Forschungs- und Universitätsstrukturen: Hilfe oder Hemmnis?

Round Table – Gespräch mit Wissenschaftlerinnen der beiden Universitäten

Universum Universität – Hort männlicher Wissenschaft oder universellen Wissens?
Perspektiven für und von Frauen aus Wissenschaft und Forschung.

7. Bilanz und Zukunftsperspektiven

- ▶▶ Überprüfung individueller Karriereziele
- ▶▶ Reflexion der Standortveränderungen
- ▶▶ Planung weiterer Schritte in der persönlichen Entwicklung
- ▶▶ Festlegen der Netzwerkzukunft

Coaching

Jede Teilnehmerin hat die Möglichkeit, sechs individuell zu vereinbarende Einzelcoachings in Anspruch zu nehmen.

Coaching-Angebot:

LinZ: Kornelia Lichtberger-Haindl, Gisela Pfeil, Sigrid Trebo

Salzburg: Astrid Hutterer, Angelika Pressler, Elfie Kopp-Oberndorfer

wissenswertes ▶▶

zielgruppe

Dissertantinnen der Universitäten Linz und Salzburg

- ▶▶ Universitäre wissenschaftliche „Mitarbeiterinnen in Ausbildung“
- ▶▶ Vertragsassistentinnen
- ▶▶ Wissenschaftlerinnen in Ausbildung
- ▶▶ Mitarbeiterinnen von Forschungsprojekten
- ▶▶ Lektorinnen

voraussetzungen

- ▶▶ Arbeit an der Dissertation
- ▶▶ Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im Lern- und Kompetenzprozess des Lehrgangs
- ▶▶ Bereitschaft zur Reflexion eigener Handlungsweisen
- ▶▶ Interesse an Gruppenprozessen und Networking
- ▶▶ Übernahme von Eigenverantwortung für die individuelle Karriereplanung

ziele

- ▶▶ Verbesserung der Karrierechancen von Wissenschaftlerinnen
- ▶▶ Fokussierung und Entwicklung der individuellen Fähigkeiten und Potentiale
- ▶▶ Konstruktiver Umgang mit universitären Strukturen
- ▶▶ Professionelle Unterstützung bei der wissenschaftlichen Laufbahnplanung
- ▶▶ Bildung unterstützender Netzwerke

organisation

- ▶▶ Die Teilnahme wird mit einem Zertifikat bestätigt
- ▶▶ Anmeldeformular und Auswahlkriterien unter www.jku.at/karrierelinks
- ▶▶ Kostenbeitrag 100 Euro; eine Refundierung des Betrages ist nicht möglich, Reisekosten u. Unterbringung sind selbst zu tragen
- ▶▶ Anmeldeschluss: 15. Juni 2010

veranstaltungsorte

- ▶▶ Universität Linz, Unicenter, Altenberger Str. 69, 4040 Linz, www.jku.at/karrierelinks
- ▶▶ Universität Salzburg, gendup, Kaigasse 17, 5020 Salzburg, www.uni-salzburg.at/gendup